

**BADMINTON CLUB
CHUR**

**THEMEN IN
DIESER AUS-
GABE:**

- 40 Jahre
BC Chur
- Chlaushock
- Skiweekend
Brambrüasch
- Schüler-
Turniere
- Internet-Blog
- Swiss Master
Series
- PAD-CUP
- Sportschule
Appenzeller-
land

Shuttle



AUSGABE NR. 32

FRÜHLING 2011

Die ultimative Clubzeitung



Spielerin der Frühlingsausgabe 2011



... ist Miriam Lori, weil sie in der TK mithilft und all die vielen Events für uns organisiert.

Miriam wohnt mit ihrem Mann Tobias und ihren beiden Töchtern Kaisa (7) und Anouk (5) in Chur, wo sie auch aufgewachsen ist und sich am wohlsten fühlt. Sie gibt einmal in der Woche Spielgruppe und hat einen full time Job als Mami und Hausfrau. Neben dem Badminton walkt und liest Miriam gerne.



IN DIESER AUSGABE:

Spielerin der Frühlingsausgabe 2011	1
Impressum	3
Editorial	3
Wort vom Präsi	4
Internet-Blog	5
Aufstieg in die NLB	5
40 Jahre BC Chur	6-13
Chlaushock	13-14
Skiweekend Brambrüasch	15-16
Eine Woche Sportschule Appenzellerland	17
Schülerturniere	18
Diverse Turniere	19-20
Anzeigen	21
Sponsoren / Reklame	22-24



Impressum



Erscheinung:	2x jährlich
Auflage:	150 Exemplare
Chefredakteure:	Jacqueline Riedi / Rafael Städler
Leserbeiträge an:	Jacqueline Riedi Scalettastrasse 146 7000 Chur jacqueline.riedi@bluewin.ch
	Rafael Städler Giacomettistrasse 52 7000 Chur rafaelstaedler@bluewin.ch

Abonnemente: Aktive, im Jahresbeitrag enthalten

Mitglieder der Badmintonsschule, Gönner und Passivmitglieder gratis

Editorial

Die Saison 2010/2011 ist schon bald Geschichte. Die IC- Mannschaften hatten bereits alle ihre letzten regulären Spiele. Wie vor zwei Jahren, haben Chur 1 (1. Liga) und Chur 2 (3. Liga) es geschafft, jeweils 1. der Gruppe zu sein (sogar mit gleich vielen Punkten). Dem Doppelaufstieg steht somit nicht mehr viel im Weg. Chur 2 hat noch Aufstiegsspiele gegen Wittenbach, aber wir sind sehr motiviert und hoffen, dass der Aufstieg klappt. Chur 3 (4. Liga) hat mit dem guten 3. Platz abgeschlossen.

Die Saison wurde auch durch viele gute Turnier-Resultate geprägt, welche ihr hier nachlesen könnt, es sind auch Berichte und Fotos dabei.

Viele Clubanlässe sind schon passé, aber am 14. Mai sind noch die Clubmeisterschaften, der Beitrag folgt dann in der Herbstausgabe des Shuttles.

Wir möchten uns noch herzlich bedanken für die guten Feedbacks die wir erhalten haben, und die tollen Berichte und Fotos die uns zugeschickt wurden. Super! Weiter so!

Somit wünschen wir euch einen trainingsreichen Sommer, viel Spass bei den Clubmeisterschaften und einen guten Start in die neue Saison.



Jacqueline Riedi

Wort vom Präsi

Liebe Clubmitglieder

Liebe Badmintonfreunde

Unsere 3 Mannschaften haben die Interclub-Saison bereits wieder abgeschlossen und wir können auf ein sehr erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken. Vor nicht all zu langer Zeit träumten wir davon wieder einmal mit einer Mannschaft in der NLB vertreten zu sein. Bereits 3 Jahre danach hat unsere 1. Mannschaft souverän den direkten Aufstieg in die zweithöchste Liga geschafft. Herzliche Gratulation an das ganze Team!!!

Aber auch die zweite Mannschaft hat sich in der 3. Liga in den letzten Interclub-Spielen den Gruppensieg erkämpft und kann sich jetzt mit einem Sieg im bevorstehenden Aufstiegsspiel gegen Wittenbach den Aufstieg in die 2. Liga sichern. Ebenfalls herzliche Gratulation zu dieser tollen Leistung !!!

Natürlich gilt aber auch noch zu erwähnen, dass sich die dritte Mannschaft, bestehend aus vielen jungen Spielern und ein paar nicht mehr so jungen Spielern, sehr erfolgreich geschlagen und die Saison 2010/2011 auf dem guten dritten Rang abgeschlossen hat.

Sämtliche Ergebnisse und Ranglisten sind in diesem Shuttle aufgeführt und können im Internet über die Homepage von Swiss-Badminton (www.swiss-badminton.ch) abgerufen werden. Gleichzeitig könnt Ihr auf www.bc-chur.ch die sehr guten Turnier-Ergebnisse unserer Kaderspieler sowie Badminton-schüler nachschauen. Herzliche Gratulation allen Teilnehmern für diese tolle Leistung.

Unser Trainingsbetrieb läuft bis zu den Sommerferien weiter. Als Saisonabschluss wird am **Sams- tag, 14. Mai 2011** wieder unsere Clubmeisterschaft durchgeführt. Anmelden könnt ihr euch bis am 6. Mai 2011 bei Jacqueline Tschanz. Die Generalversammlung findet dann wieder am darauffol- genden **Montag, 16. Mai 2011** im Dino's Veranstaltungszentrum (alte Schoggifabrik), Chur statt.

Damit unsere Vereinskasse wieder etwas aufgebessert werden kann, haben wir uns entschlossen nach einjähriger Pause wieder am Churerfest mitzuwirken. Wir haben vom OK des Churerfestes den Zuspruch erhalten, den Gansplatz zu bewirtschaften. Reserviert euch also bereits heute das Datum vom **19. bis 21. August 2011**. Wir brauchen euch Alle.

Ich danke all meinen Vorstands- und TK-Mitgliedern, Trainern, Leiterinnen und Leitern der Badmin- tonschule für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.

Ebenfalls danken möchte ich unseren beiden neuen Redaktoren des Shuttles. Jacqueline und Rafael haben auch bei ihrer zweiten Ausgabe wieder alles gegeben und eine unterhaltsame und informative Ausgabe zusammengestellt. Super und weiter so !!!

Und jetzt wünsche ich euch viel Spass beim Durchblättern der Club- zeitschrift.

Euer Präsident

Bruno Felix



Präsident: Bruno Felix

Internet-Blog



Fabian Seebach eröffnete zu Beginn der Saison einen Internet-Blog, worin er über die aktuellsten Geschehnisse der Churer Badminton-Welt berichtet. Dies beinhaltet unter anderem diverse Turnierresultate und die neusten Ergebnisse der Interclubspiele.

An dieser Stelle besten Dank an Fabian für seine Bemühungen.

Am besten schaut Ihr selbst rein unter:
www.badmintonclubchur.blogspot.com

Rafael Städler

Fabian



Interclub: Chur 1 Aufstieg in die NLB



Chur 1 ist der Aufstieg in die **National-Liga B** gelungen! Auch von unserer Seite nochmals **herzliche Gratulation!**





Nach einer erholsamen Pause ging es weiter mit einem Hindernisparcours. Zuerst durfte der jüngere Teil der Teams gegeneinander antreten und nachher die bereits etwas älteren. Auch in diesem Parcours gab es Vor- und Nachteile. So war es für die Kleinen leicht, unter etwas hindurch zu kriechen, die Älteren hingegen haben an diesem Hindernis für einen Stau gesorgt.



Als auch der Hindernislauf geschafft war, gab es noch einen kleinen Imbiss und die Rangverkündigung.

Alles in allem war es ein gelungener Nachmittag und man konnte durch die Posten noch viele Ideen für das Training sammeln.

Philipp Riedi

Abend

Rot - Weiss - Schwarz. Damit sind keine politischen Allianzen gemeint, sondern die Clubfarben des BC Chur. Auf der Einladung zum Jubiläumfest im Hotel Chur wurden alle Gäste gebeten, in den Clubfarben zu erscheinen. Es war eine Augenweide! Gestylt oder im sportlich lockeren Outfit trafen sich die Mitglieder unseres Clubs zum Apéro. Manch einer fand noch ein antikes Kleidungsstück (BC Chur Krawatte) im Schrank oder brachte die noch fehlende Clubfarbe mit einem anderen Accessoire zur Geltung: Vom Hut über den Schal bis hin zum roten Nastuch... alle trugen dazu bei, dass der Abend einen guten und stimmungsvollen Anfang nahm.

Nachdem man sich beim Apéro begrüsst und genau gemustert hatte, wurden die Plätze im grossen Saal eingenommen. Die runden Tische waren alle liebevoll, badmintongerecht dekoriert und verliehen dem Abend eine stimmige Atmosphäre.

Das Galadinner stand auf dem Programm. Die Speisekarte wurde sofort genauer betrachtet und alle waren gespannt auf den angekündigten Mehrgänger. Die Menudiskussionen wurden kurz durch Gaetano unterbrochen, der – wie immer elegant, locker und sehr sympathisch – als geschickter Moderator des Abends, das erste Mal in Erscheinung trat. Nun war allen klar, dass die Organisatoren dieses Jubiläumstages noch einiges für uns vorbereitet hatten. Im Hintergrund wurden Bilder verschiedener Zeitepochen der Clubgeschichte projiziert. Manche Gäste hatten sich manchmal fast an der Vorspeise verschluckt, da sie sich auf den gezeigten Portraits nicht vorteilhaft genug wiederfanden oder ihnen die Sportmode vor mehr als 20 Jahren ein spontanes Lachen entlockte. Vor allem die jetzigen Junioren amüsierten sich prächtig bei den Fotos aus früheren BC-Chur Jahren. ... in 30 Jahren werden sie dann rückblickend garantiert über ihr aktuelles Styling lachen...

Zwischen den Essensgängen wurde einiges geboten. Der Rückblick des langjährigen Clubpräsidenten Bruno Kneubühler war genau so ein Highlight, wie die UV-Show der Junioren und den Filmeinspielungen des Skiweekends auf Brambrüesch. Gute Stimmung kam auch beim ‚Mitgliedererraten‘ auf. Verzerrte, sich langsam auflösende Bilder wurden gezeigt. Wer am schnellsten herausfand, wer da abgebildet war, konnte einen Punkt für den jeweiligen Tisch ergattern. Gewonnen hatte der Juniorentisch. Als Sieger durften sie sich ein Lied aussuchen und dieses im Karaoke-Stil vortragen. Da wurde uns allen bewusst, dass wir eben ein Badmintonclub und kein Sängerverein sind... zum Glück!

Begleitet vom regelmässigen Blitzlicht aus der Kamera unseres Papparazzis Reinhard, verstrich die Zeit bei guten Gesprächen sehr schnell. Obwohl ein DJ für diesen Abend organisiert wurde, kam keine Tanzstimmung auf. Viel zu viel gab es zu bereden, sich zurück zu erinnern und - zum Schluss – den eifrigen Organisatoren des Abends herzlich zu danken. Gegen drei Uhr morgens verliessen die letzten BCler das Hotel Chur und die Rot-Weiss-Schwarzen machten sich auf den Heimweg ... die meisten jedenfalls.

Danke allen, die diesen Abend ermöglicht haben!

Flurin Camenisch











...dann bis zum 50-Jahre Jubiläum!!!

Chlaushock in Parpan

Mit einsetzendem Schneefall pilgerten wir zur Tschuggenhütte. Dort angekommen starteten wir mit einem Becher Glühwein und Birabrot. Beim anschliessenden Fondue in der gmütlichen Hütte schmelzte auch der letzte Schnee, der an uns klebte, weg. Zum krönenden Abschluss rutschten wir mit vollem Bauch mit dem Schlitten ins Tal.

Rafael Städler / Jacqueline Riedi





Skiweekend Brambrüasch

Am Samstag wurde mit viel Vorfreude gerüstet und gepackt.

Einige kurvten mit vollgestopften Autos von Chur über Malix nach Brambrüesch, andere schwebten mit der roten Gondel auf den Berg.

Ein strahlend schöner Tag mit viel Sonnenschein, strahlend blauem Himmel und sogar ein bisschen Neuschnee wartete auf die Schneesportler. Am Nachmittag zogen immer mehr Wolken auf, aber die Stimmung beim Füdlilobrennen war heiter und fröhlich. Klein und Gross standen am Start und gaben ihr Bestes. Vor dem Ziel in der „Tobimulde“ blieben einige Füdlilobathleten stecken oder überschlugen sich. Das Rennbüro wurde mächtig gefordert.

Allmählich trafen alle im Naturfreundehaus ein und genossen den Aperó. Die Zimmer wurden bezogen, es wurde geplaudert, gespielt und getrunken. Der Versuch von Carlo, alle Anwesenden vor dem Essen in den Schnee zu locken, blieb erfolglos.

In der Küche arbeiteten die Köche voller Elan. Ihr Endprodukt, der Spaghettiplausch, schmeckte allen Skiweekendgästen. Unsere jungen BC- Sportler fehlten leider und darum blieben auch einige Salate und Teigwaren übrig.

In der Hütte ging es fröhlich und heiter zu und her. Draussen im Schnee wurde fleissig geschaufelt und Schanzen gebaut.

Bevor das gluschtige und vielseitige Dessertbuffet eröffnet wurde, fand noch die Rangverkündigung statt. Es gab viel Applaus und tolle Preise.

Jassen, Halli – Galli und Kartenspiele waren Trumpf während es draussen in der dunklen Nacht schneite. Schon um zwei Uhr war brav Nachtruhe im Gegensatz zu anderen Jahren. Bereits am frühen Morgen wurde emsig geputzt und aufgeräumt. Gemeinsam genossen wir im Bergrestaurant den üppigen z' Morgenbrunch. Zum Abschluss gabs noch eine wilde Schneeballschlacht auf der verschneiten Terrasse.

Es war ein tolles Weekend! Vielen Dank dem Organisationskomitee und bis zum nächsten Mal!

Brigitte Stolz





Eine Woche Sportschule Appenzellerland

Ich wohne zusammen mit Janis und Joel Schneider aus Bern, von Sonntagabend bis Freitag in einer WG in Trogen. Wir alle trainieren die ganze Woche professionell Badminton. Das WG-Leben klappt super und wir kommen gut miteinander aus. Es wird selber gewaschen, geputzt und gekocht.

Ich besuche weiterhin die 3. Sekundarschule. Die Schule beginnt immer morgens um 7.40. Für mich war es an dieser Schule ganz neu, dass man anstatt Italienisch, Französisch Unterricht hat. Doch daran habe ich mich gewöhnt. Das erste Training habe ich um 11.30. In diesem Ergänzungstraining werden vor allem polysportive oder theoretische Sachen gemacht. Alle Mittagstrainings dauern 70 Minuten also bis 13.40. Danach geht es wieder ganz normal zurück in die Schule bis dann um 17.30 das erste Badmintontraining stattfindet.

Am Dienstagmorgen sieht der Tag etwas anders aus. Ich muss früh aus den Federn damit ich 6.15 in der Halle stehe. Morgens gibt es meistens technische Übungen. Schule habe ich nach den 90 Minuten Training erst um 8.55. Das Mittagessen nehme ich meist in der Schulinternen Mensa ein. Am Abend findet dann nochmals ein 3 Stunden langes Training mit dem Ostschweizer Kader statt.

Mittwochs haben wir nur den halben Tag Schule. Danach wieder Mittagstraining. Am Abend gehe ich meist freiwillig entweder zur Massage der Sportschule oder in den Kraftraum.

Donnerstag ist für mich der kürzeste Tag. Ich habe nur bis um 10.05 Schule und danach wieder mittags und abends Badminton. Meine Freizeit verbringe ich damit, mit Kollegen nach draussen oder nach St.Gallen zu gehen.

Am Freitag ist der längste Tag. Wieder bin ich um 6.15 in der Halle. Es werden nur harte Trainingsmatches gespielt. Danach wieder den ganzen Tag die Schulbank drücken, manchmal bis um 17.30 weil ich die Hauswirtschaft besuchen muss. Ansonsten gehe ich noch in Chur ins Training.

Alle badmintonspezifischen Trainings werden vom Indonesen Agung Ruhanda geleitet. Er ist zudem Nati A Spieler bei St.Gallen Appenzell. Die meisten Mittag und Abendtrainings bis ca. Wochenhälfte beinhalten Kraft-, Ausdauer- und Lauftechnik-Übungen fürs Badminton. In der zweiten Hälfte dann mehr Sicherheit, Schlagtechnik und Spieltraining.

Jede Woche benötigt sehr viel Ausdauer und Disziplin um Fortschritte zu machen. Denn auch in der Schule sollten die Leistungen stimmen. Neben dem harten Trainingsplan habe ich nun die Prüfung für die Berufsschule im Bereich Wirtschaft absolviert und erfolgreich bestanden. Damit könnte ich weitere 3 Jahre an der Sportschule bleiben.

Nun konzentriere ich mich voll und ganz auf die Ostschweizer- und vor allem Schweizermeisterschaften. Die Chancen sind zwar noch ein bisschen kleiner als in einem Jahr da ich noch zum jüngeren Jahrgang gehöre, doch ich werde alles geben.

Marco Ryser



Schülerturniere

Schülerturnier Chur 11.09.10

Kn 1:

4. Camenisch Jan
5. Juric Marsel
7. Schaffart Rafael
8. Quadri Sandro

Kn 2:

4. Rüegg Gianni
7. Schmid Sandro

Weitere Resultate unter www.bvost.ch/turniere

Kn 3:

1. Jäger Tim

Kn 4:

2. Seifert Benjamin
7. Stoffel Mauro
8. Jäger Scheyenne

Md 1+2

4. Campa Ilaria

Schülerturnier Wängi, 30. Oktober 2010

Vier motivierte Junioren durfte ich am 30. Oktober an das Schülerturnier in Wängi begleiten und vom Spielfeldrand unterstützen. Ilaria Campa, Benjamin Seifert, Tim Jäger und Sandro Schmid kämpften alle um eine möglichst gute Platzierung. Es wurde im Schoch-Modus gespielt, d.h. alle Teilnehmer absolvieren sechs Matches auf zwei Gewinnsätze und je 15 Punkte.

Ilaria startete ideal mit zwei Siegen und mit nur sieben Eigenfehlern. Am Schluss konnte sie dank solider Leistung den 4. Platz belegen. Benjamin spielte seine Begegnungen mit viel Einsatz. U.a. verlor er zwei Matches über drei Sätze nur knapp mit jeweils zwei bis drei Punkten Unterschied. Er landete mit „nur“ zwei Siegen auf den 13. Platz. Tim war der Kämpfer des Tages. Auch er musste Spiele über drei Sätze spielen und konnte dank starken Nerven drei Spiele für sich entscheiden. Er verpasste das Podest ebenfalls nur knapp und erreichte den 4. Platz. Sandro konnte eine tolle Leistung abrufen. Die Hälfte seiner Gegner konnte er ruhig über den Platz hetzen. Bei der anderen Hälfte musste auch er kämpfen und konnte sich mit nur einer Niederlage am Ende über die Bronzemedaille freuen.

Der lange Tag wurde dann verdientermassen im McDonald's ausgeläutet. Es war ein tolles Turnier mit packenden Matches und sehr viel Einsatz, was mich sehr gefreut hat! Weiter so! Vielen Dank auch an den Fahrer, Herrn Armin Schmid, der uns sicher und wohlbehalten zum Turnier und wieder nach Hause pilotierte. Auf ein nächstes Mal!

Platzierungen:

- Ilaria Campa (Mädchen 3): 4. Platz
 Tim Jäger (Knaben 2): 4. Platz
 Benjamin Seifert (Knaben 3): 13. Platz
 Sandro Schmid (Knaben 2): 3. Platz

Fabian Seebach



Diverse Turniere

Weitere Resultate unter www.swiss-badminton.ch
oder unter www.badmintonclubchur.blogspot.com

PAD-CUP Wetzikon

Am 12./13. März haben Nina Gamma und Debora Flepp am PAD-CUP in Wetzikon (Schoch-Turnier) teilgenommen.

Am Samstag wurden die Damendoppel ausgetragen. Es wurden 4 Runden gespielt.

In der 1. Runde durften wir gegen zwei Juniorinnen antreten, welche nicht so motiviert waren. Für uns war es ein gutes Einspielen. Danach konnten wir unsere Leistung in der 2. Runde weiterhin abrufen.

Die 3. Runde war die härteste. Wir spielten gegen 2 Spielerinnen aus Bazenheid und hatten das erste Mal an diesem Tag zu „kämpfen“ (21:23/21:18/21:13). Es war ein sehr spannendes Spiel. Die Gegnerinnen aus der 4. Runde benötigten einen Coach während dem Spiel und dachten, so könnten sie uns aus dem Konzept bringen. Doch wir waren an diesem Tag einfach Unschlagbar!

So durfte Nina ihren ersten Turniersieg (in der Kategorie C) in ihrer Karriere feiern!



Debora und Nina



Debora und Patrick Eugster (BC Uster)

Am Sonntag wurden dann die Mixeddoppel spiele durchgeführt.

Da ich nach dem Sieg am Samstag im Doppel C so gut drauf war, konnte ich am Sonntag gleich noch den Sieg im Mixeddoppel D mit Patrick Eugster (BC Uster) mit nach Hause nehmen.

Debora Flepp

Argovia Cup (BSS) 20./21.11.10

HD C

10. Fabian Seebach (Chur)/ Manuel Luginbühl (Frauenfeld)

DE C

5. Jacqueline Riedi
9. Lorena Campa

DD C

3. Jacqueline Riedi (Chur)/ Shirin Lupp (Reussbühl)
9. Lorena Campa (Chur)/ Simona La Cioppa (Trogen-Speicher)

MD C

2. Lorena Campa (Chur)/ Michael Grevinga (Trogen-Speicher)
6. Jacqueline Riedi (Chur) / Manuel Luginbühl (Frauenfeld)

Turnierbericht Shuttlecup 2011...



Seit rund zwei Jahren gibt es für die Elite-Spieler in der Schweiz die Swiss Masters Series (SMS).

Grundsätzlich sind diese vier Turniere für alle offen, aber das Starterfeld wird jeweils begrenzt und - um überhaupt eine Chance zu haben sollte man mindestens eine A-Klassierung vorweisen können...

Das erste Turnier in der Saison 10/11 wird von unserem Partnerclub BC Adliswil organisiert und fand vom 16.-17.10.2010 im BluePoint-Center in Uster statt.

Wie viele weitere NLA- und B-Spieler trat auch der Schreibende an, um an diesem (top) organisierten Turnier auf Punktejagd zu gehen.

Im Einzel musste sich dieser aber seinem Gegner in einem harten 3-Satzspiel knapp geschlagen geben. Aufgrund des KO-Modus (Bei A-Turnieren üblich) reichte es in diesem Jahr leider nicht, um ins Haupttableau einzuziehen...

Aber am Sonntag standen noch die Doppel-Disziplinen auf dem Programm.

Mit Thomas Kroyer (NLB/Adliswil) überstanden wir dank zwei starken Auftritten (u.a. Sieg gegen Schaller/Schneider) die Qualifikation – Erreichten sogar das 1/4-Finale.

In diesem trafen wir auf Olivier Andrey und Roman Trepp.

Ein spannendes Aufeinandertreffen ehemaliger BC Chur-Spieler (Trepp NLA/Tafers vs. Neuweiler NLB/Adliswil), bei welchem der NLA-Spieler seiner Favoritenrolle gerecht wurde und in einem attraktiven Spiel gewann (21:15 und 21:16).

Auch anschließend zeigten die beiden Tafers-Spieler ein starkes Turnier und wurden erst im Finale gestoppt (Turniersieg für Spühler/Dumartherapy).

Die Einzelkonkurrenz wurde im Übrigen gewonnen von Yohanes (Hogi) Hogianto vom BC Adliswil - vielen noch bestens bekannt aus dem Trainingsweekend in Morschach - der sich im Finale gegen Agung Ruhanda (BV St.Gallen-Appenzell) durchsetzen konnte.

Fazit: Ein gelungenes Turnier – nicht nur als Spieler sondern auch als Zuschauer. Näher an die besten Badmintonspielern der Schweiz kommt man sonst nirgends...

Andreas Neuweiler



Anzeigen



Wir sind wie zwei Engel
mit nur einem Flügel,
und wenn wir uns umarmen,
können wir fliegen.

11. Juni – das ist unser Tag!
verliebt... verlobt... jetzt wird geheiratet!

Wir möchten uns nie mehr loslassen und geben uns
darum am 11. Juni 2011
um 16.00 Uhr in der Mariahilfkapelle in Balzers das
Ja-Wort!



Sponsoren / Reklame

KÜCHEN ZUM VERLIEBEN.

Die gute Küche ist das innigste Band der guten Gesellschaft. Meint auch Schubiger. Ihre Küche wird bei uns nach Ihren Vorstellungen geplant und angefertigt. Bei den Zutaten sind Sie selbstverständlich völlig frei. Raffiniert angeordnet oder wärschaft gemacht?



Küchen zum Verlieben und Verweilen finden Sie bei Schubiger. Denn das Auge isst mit.

SCHUBIGER
 ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
 HAUSHALT KÜCHEN BÄDER

Schubiger Ober Göfenstrasse 2 Telefon 061 290 27 27	Schubiger Unter Oberalpstrasse 2 Telefon 061 294 92 22	Schubiger St. Gallen Fürstentanzstrasse 107 Telefon 071 274 40 40
---	--	---

www.schubidu.ch



Yonex gewährt uns ca. 30% Rabatt auf alle Produkte.

Bestellungen laufen über Bruno Kneubühler

Goldschmiedeatelier

Was heute meist gegossen,
schmiede ich noch von Hand.

Phasouk Xayaboun, Obere Gasse 16
7000 Chur, Tel./Fax 081 252 35 39
goldschmiedeatelier.chur@bluewin.ch



LACUNA
RISTORANTE PIZZERIA
PIZZA-KURIER

...mi chiamo ciccio

Belmontstrasse 1 • 7000 Chur
Restaurant Tel. 081 284 64 55
www.lacunakurier.ch

Pizza-Kurier 081 285 12 12

Shuttle



CAPARARO SPRITZWERK CHUR

Unfallreparaturen

Beratung beim Autokauf
und Versicherungsschäden

Ersatzfahrzeuge

Möbellackierungen

Restaurationen

Beschriftungen

Airbrush

Motorrad-Lackierungen

VSCI // // // **Carrosserie**

Auto - Industriespritzwerk • Weststrasse 11
7000 Chur • Telefon 081 252 00 44 • Fax 081 252 51 71